

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Donnerstag, **05.09.2013**, 17:03 Uhr - 18:05 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Berding , Jürgen Ohm , Werner Quante , Hans-Christoph Vogelberg , Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Elke Leiendecker , Thomas Marquardt , Kurt Pölling

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas , Thomas Marczinkowski

von der FDP-Fraktion

Jens-Ulrich Lenski

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Wolfgang Heuer , Dr. Thomas Jungkamp , Sven Kentrup , Jochen Lüken
, Steffen Maser , Martin Schulze-Werner , Detlef Sonntag , Michael Willamowski

für die Schriftführung

Christiane Köhling

Es fehlten:

Olaf Dreßen , Andrea Gottlob , Gerhard Joksch , Fritz Pfau , Friedhelm Schade , Dr. Rita Stein-Redent ,

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0577/2013</u>
II | 2. | Zwischenbericht "Optimierung der Betriebsführerschaft der städtischen Bäder" |
| <u>V/0443/2013</u>
IV | 3. | Umsetzung und Weiterentwicklung der Förderangebote für Grundschulkinder im offenen Ganzttag - Förderinseln |
| <u>V/0530/2013</u>
IV | 4. | Offene Ganzttagsschule - Aufstockung der Wochenstundenzahl für Koordinatoren/innen und Gruppenleitungen |
| <u>V/0502/2013</u>
V | 5. | Beauftragte Stelle für Hilfen gem. § 67 SGB XII: Entscheidung über die Weiterführung der Vereinbarung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) |
| <u>V/0522/2013</u>
I | 6. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel für die Kalenderjahre 2014 und 2015 |
| | 7. | Einbringung des Stellenplans 2014 für die Stadt Münster |
| | 8. | Verschiedenes |

Es wurden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Zu **TOP 3 Vorlage V/0443/2013** „Umsetzung und Weiterentwicklung der Förderangebote für Grundschulkinder im offenen Ganzttag – Förderinseln“ und **Zu TOP 4 Vorlage V/0530/2013** „Offene Ganzttagsschule – Aufstockung der Wochenstundenzahl für Koordinatoren/innen und Gruppenleitungen“ :

Herr Lenski stellte für die FDP-Fraktion folgenden Antrag (Antrag 1):

„Die Vorlagen bleiben in der Beratungskette, werden vom Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung geschoben.“

Herr Pölling stellte für die SPD-Fraktion folgenden Antrag (Antrag 2)

„Die Vorlagen werden in die nächste Beratungskette geschoben.“

Es folgte eine kurze Erläuterung/ Diskussion. Herr Willamowski gab für die Verwaltung die Auskunft, dass es unproblematisch sei, wenn die Vorlagen in die nächste Beratungskette geschoben würden. Herr Kentrup wies zur Vorlage zu TOP 4 (V/530/2013) darauf hin, dass unter Beschlussvorschlag Ziffer 2 die Wörter „um zwei Stunden“ gestrichen werden müssen.

Die Abstimmung erfolgte zunächst zu Antrag 2, da es sich hierbei um den weitergehenden Antrag handelt. Sie brachte folgendes Ergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt (dafür: SPD-Fraktion, dagegen: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP-Fraktion und Fraktion Die Linke, Enthaltung: CDU- Fraktion)

Danach erfolgte die Abstimmung **zu Antrag 1:**

Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit der FDP-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke angenommen.

Damit werden die Vorlagen zu TOP 3 und TOP 4 ohne Beschlussfassung geschoben.

Zu TOP 6 Vorlage V/0522/2013 „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt Bahnhofsviertel für die Kalenderjahre 2014 und 2015“

Herr Klas stellte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ GAL folgenden Antrag (Antrag 1)

„Die Vorlage wird geschoben“

Für die SPD-Fraktion stellte Herr Pölling folgenden Antrag (Antrag 2):

- a) Bezogen auf den 05.01.2014 wird die Entscheidung geschoben, bleibt in der Beratungskette.
- b) Bezogen auf die weiteren in der Vorlage genannten Termine erstellt die Verwaltung eine neue Vorlage.

Herr Schulze-Werner erläuterte kurz die Vorlage bezogen auf die Dringlichkeit einer Entscheidung für den Termin am 05.01.2014.

Die Abstimmung erfolgte zunächst zu Antrag 1. Sie brachte folgendes Ergebnis:

Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abgelehnt.

Es folgte die Abstimmung zu Antrag 2. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Damit wird die Entscheidung über den Termin am 05.01.2014 ohne Beschlussfassung geschoben und die Verwaltung beauftragt (soweit der Rat ebenso entscheidet), für die anderen Termine eine neue Vorlage zu erstellen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es gab keine Eingänge und Mitteilungen.

Punkt 2 der Tagesordnung V/0577/2013

Zwischenbericht "Optimierung der Betriebsführerschaft der städtischen Bäder"

Zu Beginn der Sitzung wurden ein Schreiben sowie zwei in der Vorlage auszutauschende Sei-

ten (Seiten 5+6) des Amtes für Finanzen und Beteiligungen ausgeteilt

Herr Klas kritisierte die Vorlage und gab verschiedene Anregungen. Es folgte eine kurze inhaltliche Diskussion.

Herr Lüken wird für den Personalrat eine Stellungnahme als Anlage zum Protokoll abgeben.

Herr Berding stellte für die CDU-Fraktion den Antrag, die Vorlage zu schieben.

In der folgenden Abstimmung wurde die Vorlage mit Stimmenmehrheit der CDU- und SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP und Die Linke ohne Beschlussfassung geschoben.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0443/2013**

Umsetzung und Weiterentwicklung der Förderangebote für Grundschulkinder im offenen Ganztags - Förderinseln

Siehe Beschluss zur Tagesordnung.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0530/2013**

Offene Ganztagschule - Aufstockung der Wochenstundenzahl für Koordinatoren/innen und Gruppenleitungen

Siehe Beschluss zur Tagesordnung.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0502/2013**

Beauftragte Stelle für Hilfen gem. § 67 SGB XII: Entscheidung über die Weiterführung der Vereinbarung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss **einstimmig**, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bei der Leistung von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel des SGB XII als Beauftragte Stelle ab 01.01.2014 fortzusetzen und dazu einen neuen Vertrag mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende abzuschließen.
2. Zum Stellenplan 2014 wird für die Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben 1,00 Stelle Entgeltgruppe S 12 im Teilergebnisplan 07.01 eingerichtet. Darüber hinaus ist eine überplanmäßige Stundenaufstockung möglich, soweit diese durch höhere Erstattungsbeträge des LWL gedeckt ist. Die Stelle ist nach einer Beendigung des Vertrages mit dem LWL einzusparen.
3. Die Verwaltung wird dem zuständigen Fachausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nach Ablauf eines weiteren Jahres einen Bericht über die Entwicklung der „Beauftragten Stelle“ vorlegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	07.01	Gesundheitsdienste			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2014 ff	56.020	Kostenerstattung durch Fallpauschale des LWL
Produktgruppe	07.01	Gesundheitsdienste			
	11	Personalaufwendungen	2014 ff	52.320	Personalaufwendungen
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014 ff	3.700	Aufwendungen für Sachmittelbedarf

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0522/2013****Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel für die Kalenderjahre 2014 und 2015**

Siehe Beschluss zur Tagesordnung.

Punkt 7 der Tagesordnung**Einbringung des Stellenplans 2014 für die Stadt Münster**

Herr Heuer gab einführend einige Hinweise zu dem Verwaltungsentwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2014. Insbesondere informierte er darüber, dass es gelungen sei, in der Zeitachse die Harmonisierung des Stellenplans mit dem Haushalt zu erreichen.

Inhaltlich gab Herr Heuer den Hinweis, dass in dem Stellenplanbuch noch nicht die Maßnahmen mit Wirkungen auf den Stellenplan enthalten seien, die gesondert über Vorlagen derzeit in der Beratungskette sind bzw. noch in spätere Beratungsketten gehen.

Herr Heuer hat angeboten, dass die Verwaltung allen Fraktionen und auch Einzelpersonen zur Verfügung steht, um den Stellenplan vorzustellen und auf Einzelfragen einzugehen.

Herr Maser stellte dann die Eckpunkte des Stellenplans, insbesondere die Stellentwicklung in den vergangenen Jahren dar. Die Präsentationsfolien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Sagel thematisierte anschließend das Thema Konnexität. Er würde gerne wissen, in welchen Bereichen die Stadt aus eigenen Mitteln Ausgaben leistet für Aufgaben, für die Bund/Land zuständig sind bzw. die aus entsprechenden gesetzlichen Regelungen resultieren.

Herr Willamowski erläuterte die Aufteilung der Personalkosten für das Jobcenter (84,8 % Bund, 15,2 % Stadt). Eine konkretere Aussage für andere Bereiche könnte nur mit einem sehr hohen Verwaltungsaufwand getroffen werden.

Es gab eine kurze Diskussion mit dem Ergebnis, dass auf Anregung von Herrn Klas dem Protokoll das Papier zu Konnexität des Amtes für Finanzen und Beteiligungen beigelegt wird.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Wendland wies darauf hin, dass die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung am 01.10.2013 und am 05.11.2013 geplant sind. Die Ratssitzung in dieser Beratungskette ist am 13.11.2013. Sie gab die Anregung darüber nach zu denken, ob nicht eine Sitzung entfallen kann. Herr Heuer sicherte zu, dass die Verwaltung das prüfen wird.

Simone Wendland
Vorsitz

Christiane Köhling
Schriftführung